

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	III
Erklärung häufiger Symbole.....	IV
01. Dezember 1643.....	2
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Anders Persson Klöös – Befehle an den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Rückkehr des anhaltischen Gesamtrats und Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Köthen.</i>	
02. Dezember 1643.....	9
<i>Gestrige Grüße durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Administratives – Korrespondenz – Krähenjagd am Vormittag – Hasenjagd mit den beiden älteren Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1643.....	10
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Oberkommissars Peter Brandt und von Klöös – Befürchtungen.</i>	
04. Dezember 1643.....	11
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ärger.</i>	
05. Dezember 1643.....	12
<i>Abfertigung des Lakaien Christian nach Zerst – Kriegsnachrichten – Ausritt mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur Hasenjagd nach Poley – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
06. Dezember 1643.....	14
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Ankunft schwedischer Truppen in der Stadt.</i>	
07. Dezember 1643.....	14
<i>Abzug der gestern einmarschierten schwedischen Truppen – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	16
Ortsregister.....	18
Körperschaftsregister.....	19

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1643

[[700v]]

☞ den 1. December 1643.

Ein Somnium¹ gehabt, wie ich mit dem hertzogk von Venedig², gar familiariter³ conversiret. Er hette außgesehen, wie der Doge Memo⁴, anno⁵ 1613 [[701r]] auss welchem geschlecht aber dieser gewesen, ist mir entfallen. Nun hette er etwas häsitirt⁶ im reden, sich aber wol gegen mir, offeriret. Inndeßen wir also in offenem Stul beysammen geseßen vndt geredet, wehren vndterschiedliche leütte, mit großen viereckichten gepregten goldstücken herumb gegangen, einem vndt dem andern, sonderlich dem hertzog sie zu præsentiren⁷, er hette aber alzeit den kopf geschüttelt. Mir aber hette einer eines mit guten wortten beybracht. Alß ich es nun genommen vndt besehen, wie artig⁸ der hertzog darauf gepreget, vndt wie ein großes schwehres goldstück daßelbe gewesen, hette michs zwar erfrewet, es wehre aber ein vornehmer nobile Veneziano⁹, zu mir kommen, auf der seitte, der hette zu mir gesaget: herr nehmet es doch nicht mehr, wenn andere kommen, ihr hettet auch dieses {Goldstück} nicht sollen annehmen, ihr müßet es sonst thewer bezahlen. Trawet meiner warnung. Jch hette mich zwar geschähmet, das goldstück aber behallten, in meinung, es noch wol zu bezahlen, aber keines mehr angenommen. Der hertzog hette den Stul mit gittern vndt vorlagen lassen zumachen, vndt ferner mit mir häsitirend geredet. [[701v]] Ehe dieses alles aber geschehen, hette ich in einem Palasz mich recreiret, vndt in einem schönen garten, mit tantzen, Spielen, spatziren gehen, vndter vielen Damen vndt Cavaglierj¹⁰. Da wehre Mein herrvatter¹¹ <Seliger> darzukommen, vndt hette <[Marginalie:] Nota Bene¹²> mich gewarnet, mich nicht zu gemeine zu machen, mit diesen leütten, vndt sonderlich mein waßertringken beym bancquet¹³ einzustellen. Jch hette es auch fleißig in acht nehmen laßen vor gifft, vndt doch immer darvon getruncken. Darauf hette ich bericht bekommen, daß Fürst Ludwig¹⁴ Meinen Tobias Steffek¹⁵, in arrest nehmen laßen. *et cetera*

Avis¹⁶ von Deßaw¹⁷: daß der General Major Mortaigne¹⁸, in großen credit beym Feldtmarschall Lennart DorstensSohn¹⁹ seye. Anfangs wehren 300 mille²⁰ {Pfund} brodt, (ich hallte aber es

1 Übersetzung: "Traum"

2 Venedig, Republik (República de Venessia).

3 Übersetzung: "freundlich"

4 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

5 Übersetzung: "im Jahr"

6 häsitiren: stecken bleiben, stocken, zaudern, unentschlossen/verlegen sein.

7 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

8 artig: kunstvoll, meisterhaft.

9 Übersetzung: "venezianischer Edelmann"

10 Übersetzung: "Edelleuten"

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 Übersetzung: "Beachte wohl"

13 Übersetzung: "Festessen"

14 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

15 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

16 Übersetzung: "Nachricht"

seye eine nulla²¹ zu viel) begehret worden, Item²²: 500 faß²³ bier, 100 {Wispel} haber, endlich wehre es auf 200 mille²⁴ {Pfund} (dem bericht nach) brodt, 250 faß bier, 1500 {Scheffel} haber, mitt vndt nebenst etzlichen artillerie pferden abgehandelt worden. Der gantze Zerbst[isch]en[!] Antheil²⁵, auch die Ampthäuser, vndt Forwergker, wehren spoliirt²⁶. Die Schwedischen²⁷ würden zu Barby²⁸ gewiß vbergehen, vndt sich in die quartier, vertheilen. Königsmarck²⁹ gienge nach dem Voytlande³⁰. [[702r]] Der General Major Axel Lillie³¹, wehre auch zu Deßaw³². Item³³: general commissarius³⁴ Brandt³⁵, vndt andere generalspersonen mehr. Die Weymarische armée³⁶ wehre gantz ruiniret, 3000 Mann geblieben, vndt 4000 gefangen worden, die gantze artillerie, vndt viel hohe officirer verlohren. Die Kayserlichen³⁷ wollen auch, in die winterquartier gehen.

Eilends schreiben von Schöningen³⁸, welche hertzogin³⁹ begehrt von mir avis⁴⁰, wegen der gefahr der armèen. Ich habe waß mir wißendt, berichtett, vndt wieder geschrieben.

Risposta⁴¹ von Ballenstedt⁴² das alles daselbst, in schregken, vndt confusion, auch 4 wilde Sawe zu Padeborn⁴³, vndt Radischleben⁴⁴, sich auffhalten, vndt wieder einen großen Wolff gestritten.

Ein Schwedischer⁴⁵ Obrist leutenant (Klöse⁴⁶ genandt) ist hieher nach Bernburgk⁴⁷ kommen, ordre⁴⁸ mittbringende, vom General Major Lillie, daß man jhn alhier etzliche Tage verpflegen solle. Er

17 Dessau (Dessau-Roßlau).

18 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

19 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

20 *Übersetzung*: "tausend"

21 *Übersetzung*: "Null"

22 *Übersetzung*: "ebenso"

23 Faß: Hohlmaß.

24 *Übersetzung*: "tausend"

25 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

26 spoliiren: berauben, plündern.

27 Schweden, Königreich.

28 Barby.

29 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

30 Vogtland.

31 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

32 Dessau (Dessau-Roßlau).

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 *Übersetzung*: "Kommissar"

35 Brandt, Peter (1609-1648).

36 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

37 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

38 Schöningen.

39 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 *Übersetzung*: "Antwort"

42 Ballenstedt.

43 Badeborn.

44 Radisleben.

45 Schweden, Königreich.

46 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

47 Bernburg.

hat 6 Reütter, vndt 5 wagen mit Frawenzimmer, bey sich. Il semble, que les Swedois fuyent.⁴⁹ <40 pferde[,] 25 personen, hat er bey sich.>

Altrj tempi: altre cure.⁵⁰

J'ay eu le baillif⁵¹ chèn moy, pour luy commander toute sorte de chose.⁵²

Caspar Pfaw⁵³, ist von Cöhten⁵⁴ wiederkommen. Er hat zum Königsmarck⁵⁵ nicht gedörft, weil derselbige schon fort, auff Hall<e>⁵⁶ gewesen.

[[702v]]

⁵⁷Relation⁵⁸ wie den 2[4]. November bey Dütlingen⁵⁹ Den<ie> Frantzösischen⁶⁰ vndt Weymarischen⁶¹ Armaden⁶² glücklich eingefallen, vndt sie geschlagen worden. Nach dem nach eroberung der Stadt Rothweil⁶³ die Guebrianische⁶⁴ vndt Weymarische Armee, sich gegen die Donaw⁶⁵ gewendet, Allem ansehen nach, in Bayern⁶⁶ zu gehen, vndt daselbst ihre Winter Quartier⁶⁷ zu suchen, Maßen die dann allbereit vmb Naittingen⁶⁸ angelanget vndt sich allda in dem Städtlein Müllen⁶⁹ vndt Möhren⁷⁰ logiret, So seindt vnterdeßen deß herrn Veldt Marschalcks Graffen von hatzfel[dts]⁷¹ völcker⁷² bey dieser Chur Bayerischen Armada vmb Mosskirchen⁷³ glücklich ankommen, Derwegen auch alle Generals Personen⁷⁴ vndt der herrn Graff von hatzfeldt resolvirt⁷⁵ worden, haben sich auch solches Ihrer Durchlaucht zu Lottringen⁷⁶ gnädigst gefallen laßen, Mit

48 *Übersetzung*: "Befehl"

49 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Schweden fliehen."

50 *Übersetzung*: "Andere Zeiten, andere Sorgen."

51 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

52 *Übersetzung*: "Ich habe den Amtmann bei mir gehabt, um ihm jede Art von Sache zu befehlen."

53 Pfau, Kaspar (1596-1658).

54 Köthen.

55 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

56 Halle (Saale).

57 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

58 Relation: Bericht.

59 Tuttlingen.

60 Frankreich, Königreich.

61 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

62 Armada: Armee, Heer.

63 Rottweil.

64 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

65 Donau, Fluss.

66 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

67 Die Silben "Quar" und "tier" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

68 Nendingen.

69 Mühlheim an der Donau.

70 Möhringen.

71 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

72 Volk: Truppen.

73 Meßkirch.

74 Mercy, Franz von (1597-1645); Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

75 resolviren: entschließen, beschließen.

76 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

gesambter handt auff den feindt zu gehen, vndt ihm<n> zu einer haubtaction zu stringiren⁷⁷, oder gar in dem⁷⁸ Quartier zu vbe[r]fallen, Darzu vnnß dann die die eingebrachte gefangene Mehreren eyffer vervhrsachtet, In deme sie berichtet der feindt läge in 3 stunden von einander, wüste nichts von vnserer Ankunfft, Noch deß heern Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldts völkern mit vnß beschehener Coniunction⁷⁹. Worauff wir den 24.^{ten} dieses [Monats] mit guter Ordnung in aller stille von Moeßkirchen auffgebrochen, vndt marchiret, In wehrender marche⁸⁰ wurden von vnser kleinen vorausgeschickten Parthey⁸¹ gefangene vom feindt hauffenweise einbracht, so alle berichteten, der feindt wüste von vnß nichts, ließe fouragiren⁸², vndt meynet man anders nicht, alß daß vnser Armada nach Donnawerth⁸³ gienge, worauff Concludirt⁸⁴, mit gantzer Macht darauff zu gehen, vndt dahin zu sehen, damit deß feindes Alarm Platz⁸⁵ vndt Artillerie ein: vndt weggenommen werden möchte, welche dann auch durch hern Obristen Wolff⁸⁶ mit einer solchen resolution, vndt dapfferkeit angegriffen, daß er gleich ohne Verlierung eines eintzigen Mannes alle die feindes Stücke⁸⁷, munion vndt anders nechst bey der Stadt erobert, vndt manuteniret⁸⁸, die darbey bestellte wacht gleich Niedergehawen, die Stücke vmbwenden, vndt in deß feindes haubtQuartier spielen laßen, Darauff die Avantgarde⁸⁹ vmbringet, [[703r]] Vndt also poussiret⁹⁰ worden, daß deß feindes Quartier dergestalt abgeschnitten, Daß kein eintziger Mensch auß dem⁹¹ Quartier noch Regiment zum andern kommen noch securiren⁹² können, Wie nun vnser Battaglie⁹³ allerdings formiret, Daß haubtQuartier vmbringet, hatt sich der General Maior Rosa⁹⁴, so in dem Städtlein Müllen⁹⁵ logiret, mit ailff trouppen, so der herr General wachtmeister Mercy⁹⁶ geführet, auff ihn avancirendt⁹⁷ gesehen, hatt er sich gewendet, die flucht geben, iedoch von den vnserigen noch 3 Regimente vom feinde zu fuß erdappet vndt ruiniret, Auch die Bagagi⁹⁸ erhalten worden, hernach kömbt bericht ein Daß noch 7 Regimente zu fuß vndt 2 zu Pferden

77 stringiren: binden, verpflichten.

78 Die Wörter "in" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

79 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

80 *Übersetzung*: "Marsch"

81 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

82 fouragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

83 Donauwörth.

84 concludiren: beschließen.

85 Alarmplatz: Sammelplatz.

86 Wolf, Johann (1605-1644).

87 Stück: Geschütz.

88 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

89 *Übersetzung*: "Vortruppen"

90 poussiren: treiben, fortreiben.

91 Die Wörter "auß" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

92 securiren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

93 Battaglie: Aufstellung zur Schlacht, Schlachtordnung.

94 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

95 Mühlheim an der Donau.

96 Mercy, Franz von (1597-1645).

97 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

98 Bagagie: Reisegepäck, Heeresgepäck, Tross.

in Möringen⁹⁹ liegen, vndt von diesem einfall nichts wißen sollen, Dahin dann der General der Cavallerie¹⁰⁰ vmb selbigen gleichfals zu vmbbringen mit 2000 Pferden Commandiret worden, welche sobaldt sie allda ankommen, haben sich 2 Regimenter zu fuß, so Schotten vndt Italiäner gewesen herauß begeben, welche allesamt Officier vndt gemeine knechte¹⁰¹ von den vnserigen Niedergemacht worden, Sobaldt nun die in dem haubt Quartier Dütlingen¹⁰² gewesene feindes GeneralsPersonen^{103 104} gesehen, daß kein Sucours¹⁰⁵ vorhanden, noch müglich wehre, haben sie sich erbotten zu accordiren¹⁰⁶ Maßen sie dann heute auff discretion¹⁰⁷ außgezogen vndt nach Dübungen¹⁰⁸ gefänglich gebracht worden[.] Die gedachte 7 Regimenter in Möringen haben sich in etwas opiniastriren¹⁰⁹ wollen So baldt sie aber heute¹¹⁰ mit ihren eigenen Stücken¹¹¹ beschoßen worden, haben sie sich ergeben, vndt in 800 gefänglich wegführen laßen, waß nun vor Generals Personen, Obristen, Regimenter vndt Standarten erobert gibt die Lista¹¹² [.] Gott der Allmechtige ist vor eine so herrliche Victorj¹¹³, dabey vnnsere seits der geringste schade nicht geschehen, billich zu loben, Actum¹¹⁴ Dütlingen am 25. ten November, Anno¹¹⁵ 1643. perge¹¹⁶ Post Scriptum¹¹⁷ So ist auch der Obriste Sporck¹¹⁸ dem Rosa nachgangen, demselben aber nicht erhaschet, gleichwol aber etzliche Regimenter zu Roß vndt fuß angetroffen 8 Standarten nebenst 2 heerPaucken vndt viel gefangenen erobert, vndt in die 300 Niedergemacht.

[[703v]]

Verzeichnüs was zu Dütlingen¹¹⁹ vberkommen worden. 2 Regimenter General Leutenandt Rantzaw¹²⁰. Oheim¹²¹. Montose¹²². FeldtMarschalck. Champ**es**¹²³. General Wachtmeister¹²⁴

99 Möhringen.

100 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

101 Knecht: Landsknecht, Soldat.

102 Tuttlingen.

103 Rantzau, Josias von (1609-1650).

104 Nur teilweise ermittelt.

105 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

106 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

107 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

108 Tübingen.

109 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

110 Die Wörter "aber" und "heute" sind im Original zusammengeschrieben.

111 Stück: Geschütz.

112 *Übersetzung*: "Liste"

113 Victorie: Sieg.

114 *Übersetzung*: "gegeben"

115 *Übersetzung*: "im Jahr"

116 *Übersetzung*: "usw."

117 *Übersetzung*: "Nachschrift"

118 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

119 Tuttlingen.

120 Rantzau, Josias von (1609-1650).

121 Ehm, Johann Bernhard (1587-1657).

122 Saint-Maure, Charles de (1610-1690).

123 Chambre, N. N. (gest. 1645).

124 Irrtum des Listenverfassers: Chambre war lediglich Obrist.

Zu Möhringen¹²⁵ vberkommen worden. Marquis de Vitry¹²⁶ FeldtMarschalck. 7 Regimenter 16 Stücke¹²⁷. 1 Mortier¹²⁸.

Von den Königlichen¹²⁹ Regimentern. 25 Capitain Leutenambts¹³⁰ vndt alle Officirer gefangen. 27 Fähnlein erobert 2 halbe Carthaunen¹³¹ vff ihren¹³² wagen 2 darzugehörige lavetten 1 Singerin¹³³ mit ihrer lavette. 2 Schlangen¹³⁴ mit ihren lavetten. 4 Kurtze Canonen mit ihren lavetten 1 Böhler¹³⁵ 32 Rüstwagen¹³⁶. 20 Kugelwagen¹³⁷ 13 Karren.

In summa¹³⁸ was man von fahnen vndt gefangenen Mehr bekommen ist noch nicht zu wißen. Wie dann noch diese Nacht 300 Bagagj Pferde¹³⁹ bekommen worden.

Nahmen der gefangenen, so viel in eil beschehen können Außer den Generals Personen.

Vom Regiment de la Roine¹⁴⁰ 5 Capitain¹⁴¹ 1 Leutenandt 4 Cornet¹⁴² 3 vornehme Cavallier 2 Trompeter.

[[704r]]

Nothafft Regiment 1 Obrister¹⁴³ vndt der Obriste leutenandt¹⁴⁴ 11 vornehme Cavallier 1 Trompeter

Vom LeibRegiment. 3 Capitaine¹⁴⁵ 4 Leutenambt 3 Cornet¹⁴⁶ 1 Fähnrich 5 Sergeanten.

Vom Schottischen Regiment. 1 Obrister Leutenambt¹⁴⁷. 1 Major. 1 Leutenandt. 5 Sergeanten.

Von des Königes Regiment 1 Obrister Leutenambt¹⁴⁸. 2 Capitaine 2 Leutenambte. 1 Major. 1 Fähnrich. 1 Sergeant.

125 Möhringen.

126 La Trémoille, Louis II de (1612-1666).

127 Stück: Geschütz.

128 *Übersetzung*: "Mörser"

129 Frankreich, Königreich.

130 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

131 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.

132 Die Wörter "vff" und "ihren" sind im Original zusammengeschrieben.

133 Singerin: schweres Geschütz.

134 Schlange: schweres Geschütz.

135 Hier: Böller.

136 Rüstwagen: großer Wagen für den Transport von Kriegsgerät und schwerem Gepäck.

137 Kugelwagen: Munitionswagen.

138 *Übersetzung*: "Im ganzen"

139 Bagagepferd: Gepäckpferd.

140 *Übersetzung*: "Regiment der Königin"

141 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

142 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

143 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

144 Person nicht ermittelt.

145 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

146 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

147 Person nicht ermittelt.

148 Person nicht ermittelt.

Kohlhaßische Regiment Der Obriste¹⁴⁹ 1 Major 1 hoffmeister

Vom Regiment Creckj 1 Obrister Leutenandt¹⁵⁰ 1 Maior 2 Leutenambte

Regiment de Gassion¹⁵¹ 2 Leutenambte 1 Capitain¹⁵²

Regiment de Guiche¹⁵³ 1 Capitain¹⁵⁴

Noch der Obriste Klug¹⁵⁵, vndt ein Schottländischer Obrister¹⁵⁶ [.]

An gemeinen Knechten¹⁵⁷ ohngefehr geblieben 3000 vndt 4000 gefangene. *perge*¹⁵⁸

[[704v]]

¹⁵⁹ Avis¹⁶⁰: von der FrawMuhme¹⁶¹ von Krannichfeldt¹⁶², daß Sie zu Gotha¹⁶³ ein fest gehalten, nicht dem Bacho¹⁶⁴ zuehren auf Märtinßabendt¹⁶⁵, sondern zu erinnerung Christfürstlicher Tugenden, vndt frewden, dergleichen niemalß soll sein jm Chur: vndt Fürstlichen hause Saxen¹⁶⁶, gesehen worden. Dann es hette die hertzoginn¹⁶⁷ hertzogk Ernsts¹⁶⁸ *Liebdens* gemahlin, sich auf die newlichste anbindung, wieder höflich erweysen wollen, vndt alß hertzog Ernst, mit gemeldter FrawMuhme von Schwartzburgk, noch vber der Tafel bey dem confect geseßen, wehre die hertzogin kommen in den Sahl, vndt hette die liebe agirt, in dem Sie ein brennendes hertz in der rechten handt getragen, vndt einen Pellican in der lincken, zur rechten wehre Frewlein Faustina von Wirtemberg¹⁶⁹ gegangen, wie der glaube angethan¹⁷⁰, zur lincken das frewlein von Merseburgk¹⁷¹ wie die bestendigkeit, alles mitt offenem vnverdecktem angesichtt. hertzogk Manfredo von Wirtemberg¹⁷² hette die erste Fackel getragen, vndt eine schöne rede gegen hertzogk Ernsten, gethan, vndt die 3 Tugenden außgeleget, hertzog Julius Peregrinatus von Wirtemberg¹⁷³ auch

149 Koulhas, Adam von.

150 Person nicht ermittelt.

151 *Übersetzung*: "Regiment von Gassion"

152 *Übersetzung*: "Hauptmann"

153 *Übersetzung*: "Regiment von Guiche"

154 *Übersetzung*: "Hauptmann"

155 Kluge, Thomas (von).

156 Tiffel, N. N..

157 Knecht: Landsknecht, Soldat.

158 *Übersetzung*: "usw."

159 Schreiberwechsel zu Christian II.

160 *Übersetzung*: "Nachricht"

161 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

162 Kranichfeld.

163 Gotha.

164 Bacchus.

165 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

166 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

167 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

168 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

169 Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

170 antun: anziehen, ankleiden.

171 Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg (1624-1685).

172 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

173 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

mit einer großen Fagkel, vndt hinder ihme das elltiste frewlein Lißgen zu Saxen (gotha)¹⁷⁴ von 2 Jungfern gantz weiß angethan, die trugen einen [[705r]] güldenenen Schein, mit einem brennenden licht, vber des Frewleins¹⁷⁵ häuptt, da tratt das kindt (ist itzo 3½ iahr altt) ein schritt herfür, vndt fieng an zu behten: Ach bleib bey vns herr Jesu Christ, dein helles wortt das ewige lichtt, laß ia bey vnß außleschen nichtt. Darnach sunge Sie: Mein füßen ist dein *heiliges* wortt, eine brennende lucerne:¹⁷⁶ (quasi vero? ex idololatria¹⁷⁷) vndt so gar auß, mitt heller Stimme, darnach redet Sie den herrnvatter¹⁷⁸ an, vndt vberantwortett ein schön crucifix, von wachs posirett¹⁷⁹ das stundt auf einer weltkugel, vndt wahren vmbher etzliche Tugenden, auch gar schön von wachs gemacht. Als Sie forthgienge, kam der 3^{te} hertzogk von Wirtemberg¹⁸⁰, auch mit einer großen Fagkel, deme folgten 2 Jungfrawen, schön gekleidet, die trugen das iüngste Frewlein¹⁸¹, in einer gepapten¹⁸² ganß, vndt satzten es auf die Tafel, leget es der Printz auch auß, waß es bedeütten sollte, drauf kahme der iunge herr Reißer¹⁸³, so auch da Studieret von 16 iahren altt, mit einer fackel, hinder ihm giengen 2 pilgram¹⁸⁴, die trugen einen großen Schwahn, drinn saß der iunge Printz¹⁸⁵ zum ersten Mahl, mitt hosen, vndt wammes angethan¹⁸⁶, der wurde auch auff [[705v]] die Tafel gesetzt, sprange auff, vndt sagte: Jch bin der luttrische Schwanemann, habe erst hosen, vndt wammes an, vndt machte alles volck zu lachen, (dont ie n'en doute nüllement¹⁸⁷) wahren vber 200 personen auf dem Sahl, zogen so wieder fein ordentlich ab, so ließe *herzog* Ernst¹⁸⁸ aufheben, vndt nach der malzeit hielte er so ein Christlich dantzgen mit seinen Tugenden, darbey die FrawMuhme¹⁸⁹ auch verharren thete. etcetera etcetera etcetera #¹⁹⁰

Il y a dequoy specüler en ceste methode d'education des enfans, si elle n'estoit idolatre?¹⁹¹

02. Dezember 1643

den 2. December 1643.

174 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

175 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

176 Beginn der letzten Strophe eines Kirchenliedes von Lazarus Spengler 1479-1534 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 401.

177 *Übersetzung*: "gerade als ob aus einem Götzendienst?"

178 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

179 posiren: setzen, stellen.

180 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

181 Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von (1645-1657).

182 pappen: aus Papp anfertigen.

183 Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf (1627-1681).

184 Pilgram: Pilger.

185 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

186 antun: anziehen, ankleiden.

187 *Übersetzung*: "woran ich nicht im geringsten zweifle"

188 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

189 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

190 Siehe dazu den ersten Tagebucheintrag vom 2. Dezember 1643.

191 *Übersetzung*: "Es ist an dieser Methode der Erziehung von Kindern zu untersuchen, ob sie nicht götzdienerisch ist?"

#¹⁹² Die FrawMuhme¹⁹³ ließ mich gestern auch FreündtMütterlich grüßen, vndt sagen: Sie wüntzschten, das durch vnsers Sohns Ferdinandj Christianj¹⁹⁴, Nahmen, möchten die beyden Taufpahten¹⁹⁵ so einig sein, als die lieben Abgesandten: Fürst Augustus¹⁹⁶, vndt Seine gemahlin¹⁹⁷, gewesen, vndt wol bleiben werden.

Auf der krahenhütte, vormittags krahnen geschossen, nach verrichteten expediendis¹⁹⁸, vndt schreiben, an Landgraf Hermann¹⁹⁹, nacher Deßaw²⁰⁰, in publicis, & privatis²⁰¹.

Nachmittags cum filiis²⁰²²⁰³ hinauß geritten, vndt 3 hasen, von der hatz einbrachtt.

[[706r]]

Avis²⁰⁴: daß die Königsmarckischen²⁰⁵ Regimenter zwar vber die Sahle²⁰⁶ gegangen, die häuptarmèe aber an der Elbe²⁰⁷ noch still liege. Der Landgrave hermann²⁰⁸ seye fort auf halle²⁰⁹. Seiner Liebden bruder, Landgraf Fritz²¹⁰ wehre mit General Major Wrangel²¹¹, Item²¹²: einem iungen Pfaltzgraven²¹³ auß Schweden²¹⁴, dem Obersten Douglaß²¹⁵, vndt vielen andern hohen Officirern, gleichsfaß zu Deßaw²¹⁶ gewesen.

03. Dezember 1643

☿ ☽ ☿ den 3. December 1643. Der erste Advent.

192 Verweis auf den vorletzten Absatz vom Vortageeintrag.

193 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

194 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

195 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

196 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

197 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

198 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

199 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

200 Dessau (Dessau-Roßlau).

201 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

202 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

203 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

204 *Übersetzung*: "Nachricht"

205 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

206 Saale, Fluss.

207 Elbe (Labe), Fluss.

208 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

209 Halle (Saale).

210 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

211 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

212 *Übersetzung*: "ebenso"

213 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

214 Schweden, Königreich.

215 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

216 Dessau (Dessau-Roßlau).

Avis²¹⁷: daß der convent zu Deßaw²¹⁸, (welchen ich <den Meynigen> inhibirt²¹⁹ gehabt,) seinen fortgang nicht erreichett.

Jtem^{220,221} heüte seindt wir in die kirche gegangen, conjunctim²²², <vor: vndt Nachmittages.>

Von Plötzka²²³ wirdt mir eine Antwoth geschickt so Fürst August²²⁴ vndt Fürst Friedrich²²⁵ vnderschieden, an die Landgrävin zu Caßel²²⁶, welche vns vmb assistentz ersucht, vndt ich habe die communication nicht gesehen, Soll es nur (ut vasallus oberdirectorij²²⁷) vndterschreiben. habe michs aber geweigert.

heütte ist general commissarius²²⁸ Brandt²²⁹, vndt der Obrist leutnant²³⁰ so nacher Manßfeldt²³¹ soll, mit 36 pferden vber v[or]i[g]e noch, alhier²³² ankommen. Königsmarck²³³ aber nach halberstadt²³⁴. [[706v]] Noch 26 Mann seindt mir vom Stallhanß²³⁵ hehrgewiesen worden, also scheinete es, wir sollen abermals, lento igne²³⁶, consumiret²³⁷ werden.

J'apprehends ün grand malheur extraordinaire[.] Dieu le vueille divertir, par sa Sainte grace.²³⁸

04. Dezember 1643

» den 4. December 1643.

A spasso²³⁹ auf der krahenhütte, vndt einen großen Stoßvogel²⁴⁰ geschoßen, <vormittages.>

217 *Übersetzung*: "Nachricht"

218 Dessau (Dessau-Roßlau).

219 inhibiren: verbieten.

220 *Übersetzung*: "Ebenso"

221 Im Original verwischt.

222 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

223 Plötzkau.

224

225 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

226 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

227 *Übersetzung*: "wie ein Lehnsmann des Oberdirektoriums"

228 *Übersetzung*: "Kommissar"

229 Brandt, Peter (1609-1648).

230 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

231 Mansfeld.

232 Bernburg.

233 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

234 Halberstadt.

235 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

236 *Übersetzung*: "durch ein langsames Feuer"

237 consumiren: verzehren.

238 *Übersetzung*: "Ich befürchte ein großes außergewöhnliches Unglück. Gott wolle es durch seine heilige Gnade abwenden."

239 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

240 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

Nachmittags seindt die avisen²⁴¹ ankommen:

Wie nemlich die Weymarische²⁴² Niederlage etwaß extenuiret²⁴³ werden will, vndt dem Conte de Guebrian²⁴⁴ soll ein arm abgeschossen worden sein vor Rotwyl²⁴⁵, welches noch vor der niederlage, par accord²⁴⁶ von Frantzosen²⁴⁷ occupirt worden.

Der Pabst²⁴⁸ helt noch hartt, wieder die collegatos²⁴⁹.

Piccolominj²⁵⁰ tummelt sich in Arragon²⁵¹.

Landgrävin zu heßen²⁵², bemühet sich, Catolische vndt vncatohliche Fürsten zu animiren, daß Sie sich zum praejuditz der posteritet²⁵³, von den Münsterischen²⁵⁴ Friedenstractaten²⁵⁵ nicht sollen außschließen laßen.

In Engellandt²⁵⁶ gehets noch en balance²⁵⁷.

Die Schweden²⁵⁸ vndt Kayserlichen²⁵⁹ wollen sich in die winterquartier vertheilen.

[[707r]]

J'ay receu lettres, & avis, de l'Agent²⁶⁰ de Vienne²⁶¹.²⁶²

Disgustj, disparerj, voglie divise, sospettj, dispettj.²⁶³

05. Dezember 1643

241 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

242 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

243 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

244 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

245 Rottweil.

246 *Übersetzung*: "durch Vertrag"

247 Frankreich, Königreich.

248 Urban VIII., Papst (1568-1644).

249 *Übersetzung*: "Verbündeten"

250 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

251 Aragón, Königreich.

252 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

253 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

254 Münster.

255 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

256 England, Königreich.

257 *Übersetzung*: "ungewiss"

258 Schweden, Königreich.

259 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

260 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

261 Wien.

262 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe und Nachricht vom Agenten [d. h. diplomatischen Geschäftsträger] aus Wien bekommen."

263 *Übersetzung*: "Verdruss, Meinungsverschiedenheiten, getrennte Willen, Verdächtigungen, böse Streiche."

σ den 5. December 1643.

<J'ay> Depechè a Zerbst²⁶⁴ mon lacquay le petit Kersten²⁶⁵, Dieu vueille fortüner mes expeditions, & faire aussy retourner les autres, de Septentrion, &²⁶⁶ Nord-oost²⁶⁷. etcetera par <sa> grace²⁶⁸. et cetera

Avis²⁶⁹: daß der Oberste Werder²⁷⁰, bey dem Feldtmarschall Lennart DorstensSohn²⁷¹ gewesen, vndt in terminis generalibus²⁷² abgefertiget worden. Die armée seye numehr, auß dem Zerbst[isch]en Antheil²⁷³ forth, Gott seye lob, vndt danck davor gesaget, daß Sie vnß nicht sonderlich berühret, wiewol ich mein theil dennoch gefunden. Königsmarck²⁷⁴, soll noch zu halberstadt²⁷⁵ sein. Etzliche Kayserliche²⁷⁶ völker²⁷⁷ aber seyen im anzuge auf diese lande²⁷⁸. Gott helfe emergiren²⁷⁹.

Mit meinen Söhnen²⁸⁰, bin ich Nachmittags, nacher Poley²⁸¹ hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Eine erinnerung a Patruis^{282 283} bekommen, in der Differentzsache mitt Fürst Friedrich²⁸⁴ vndt eine Newe Tagefarth²⁸⁵, si elle m'est acceptable²⁸⁶.

[R]isposta²⁸⁷ von Deßaw²⁸⁸, vom Polhelm²⁸⁹, vndt Landgraf Her[mann]²⁹⁰ [so] hinweg gewesen.

264 Zerbst.

265 N. N., Christian (2).

266 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Lakaien, den kleinen Christian nach Zerbst abgefertigt, Gott wolle meine Verrichtungen segnen und auch die anderen zurückkehren lassen aus Norden und"

267 *Übersetzung*: "Nordosten"

268 *Übersetzung*: "durch seine Gnade"

269 *Übersetzung*: "Nachricht"

270 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

271 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

272 *Übersetzung*: "in allgemeinen Worten"

273 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

274 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

275 Halberstadt.

276 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

277 Volk: Truppen.

278 Anhalt, Fürstentum.

279 emergiren: emporkommen, herauskommen.

280 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

281 Poley.

282 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

283 *Übersetzung*: "von den Onkeln"

284 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

285 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

286 *Übersetzung*: "wenn sie für mich annehmbar ist"

287 *Übersetzung*: "Antwort"

288 Dessau (Dessau-Roßlau).

289 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

290 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

[AvisNachricht von] Ballenstedt²⁹² daß des *General Majors* Königsmarck hofStadt, mi[t seinem] *Obrist leutnant*²⁹³ vndt 6 *compagnien* daselbst angelanget, zu hoym²⁹⁴ lä[gern ... co]mpagnien dragoner, zu Riedern²⁹⁵ 3 *compagnien*[.] Wollen mich also [f]ert[ig machen] vndt das Stift Halberstadt²⁹⁶ verschonen.

06. Dezember 1643

[[707v]]

ø den 6. December 1643.

Am heütigen Behttage, in die kirche, vndt wochenpredigtt.

Kinßky²⁹⁷ vndt Springfeldt²⁹⁸ haben mit gewaltt alhier²⁹⁹ vbergewoltt, vnangesehen des angelauffenen großen waßers³⁰⁰, vndt ermangelnder fehre. Ich habe opponi[re]t waß möglich gewesen, *et cetera*[.] Sie geben vor, es seyen 400 pferde in Magdeburg³⁰¹ kommen, davor förchten Sie sich, vndt seindt 4 *compagnien* gleichwol stargk, darundter 4<3> zu roß, vndt 1 *compagnie* zu fuß. <Sie> haben wagen bey sich, vndt seindt heü[te] wieder meinen willen, in der Stadt³⁰² alhier, liegen blieben. haben aber wegen der pferde, wagen, großen waßers, vndt schlechter vbelverwarhter kähne, heütte nichtt herüber gedörfft³⁰³.

07. Dezember 1643

² den 7. December 1643. ı

heütte ist dennoch der Oberste Kinßky³⁰⁴ vndt sein *Obrist leutnant* Springfeldt³⁰⁵, alhier³⁰⁶ vbergesetzt. Sie sollen ihr [q]uar[tier] im hällischen³⁰⁷ nehmen. Js ont commis [...] la nuict, pillè des maysons, & ba[...] dont le Colonel a eu grand dè[s]plaisir [...] ³⁰⁸

292 Ballenstedt.

293 Brüsewitz, Eckhard von.

294 Hoym.

295 Rieder.

296 Halberstadt, Hochstift.

297 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

298 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

299 Bernburg.

300 Saale, Fluss.

301 Magdeburg.

302 Bernburg, Talstadt.

303 dürfen: können.

304 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

305 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

306 Bernburg.

307 Halle (Saale).

308 *Übersetzung*: "Sie haben verübt [...] die Nacht, Häuser geplündert und [...] woran der Obrist großes Missfallen gehabt hat [...]"

Jch habe einen alarm vber [...] Königsmarcks³⁰⁹ gegebener (feindt[seliger ...] hender einquartirung
etzl[icher ...] welche marche³¹⁰ ich abzuwende[n ...]

309 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

310 *Übersetzung*: "Marsch"

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 10, 13
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 10
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 13
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 11, 13
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 13
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 13
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10
Bacchus 8
Benckendorf, Thomas 4
Björnefelt, Anders Persson 3, 11
Brandt, Peter 3, 11
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3
Brüsewitz, Eckhard von 14
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 4, 12
Chambre, N. N. 6
Christina, Königin von Schweden 10
Douglas of Whittinghame, Robert 10
Ehm, Johann Bernhard 6
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 4
Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha 9, 9
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 10
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 11, 12
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 12
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 10, 10, 13
Karl X. Gustav, König von Schweden 10
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 14, 14
Kluge, Thomas (von) 8
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 10, 11, 13, 15
Koulhas, Adam von 8
La Trémoïlle, Louis II de 7
Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4
Löw, Johann d. Ä. 12
Memmo, Marcantonio 2
Mercy, Franz von 4, 5
Mortaigne, Gaspard Corneille de 2
N. N., Christian (2) 13
Nothafft von Hohenberg, Werner 7
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 12, 13
Pfau, Kaspar 4
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12
Polhelm, Winand von 13
Rantzau, Josias von 6, 6
Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf 9
Rosen, Reinhold (2) von 5
Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 8
Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von 9
Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 9
Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 8
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 8, 9, 9
Saint-Maure, Charles de 6
Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg 8
Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8, 9, 10
Sporck, Johann, Graf von 6
Springsfeld, Johann Georg 14, 14
Stålhandske, Torsten 11
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2
Tiffel, N. N. 8
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 2, 13
Urban VIII., Papst 12

Werder, Dietrich von dem 13
Werth, Johann, Graf von 4, 6
Wolf, Johann 5
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,
Herzogin von 8

Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,
Herzog von 8
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
von 8, 9

Ortsregister

Anhalt, Fürstentum 13
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 13
Aragón, Königreich 12
Badeborn 3
Ballenstedt 3, 14
Barby 3
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4
Bernburg 3, 11, 14, 14
Bernburg, Talstadt 14
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 3, 10, 10, 11, 13
Donau, Fluss 4
Donauwörth 5
Elbe (Labe), Fluss 10
England, Königreich 12
Frankreich, Königreich 4, 7, 12
Gotha 8
Halberstadt 11, 13
Halberstadt, Hochstift 14
Halle (Saale) 4, 10, 14
Hoym 14
Köthen 4
Kranichfeld 8
Magdeburg 14
Mansfeld 11
Meßkirch 4
Möhlingen 4, 6, 7
Mühlheim an der Donau 4, 5
Münster 12
Nendingen 4
Plötzkau 11
Poley 13
Radisleben 3
Rieder 14
Rottweil 4, 12
Saale, Fluss 10, 14
Schöningen 3
Schweden, Königreich 3, 3, 10, 12
Tübingen 6
Tuttlingen 4, 6, 6
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 2
Vogtland 3
Wien 12
Zerbst 13

Körperschaftsregister

Weimarische Armee 3, 4, 12